

Der Disponent der „Abteilg. Meyers Reisebücher“ im Bibliographischen Institut wünscht seine Stelle für 1. April 1901 zu verändern. Der Suchende (verheiratet) stammt aus guter Familie und absolvierte ein Realgymnasium bis zur Prima. Gute Kenntnisse der engl. u. französl. Sprache, umfassende allgem. u. literarische Bildung, redakt. Befähigung, Gewandtheit in allen Formen des buchhändlerischen Betriebes, vollständiges Vertrautsein mit dem gesamten Herstellungs-, Illustrations- u. Anzeigenwesen (beschäftigt in der Firma George Westermann in Braunschweig), doppelte Buchführung, Initiative, ernstes, repräsentierendes Auftreten u. insolgedessen Befähigung, einem größeren Personal vorzustehen. Reflektiert wird nur auf einen Posten, der eine sichere u. einträgliche Lebensstellung zu bieten vermag. Gef. Zuschriften erbittet Paul Kessel in Leipzig-R., Charlottenstraße 21.

Vertrauensstellung sucht zum 1. April d. J. ein in Herstellung und Vertrieb (spez. Illustrationsverfahren, Korresp.) erfahrener Gehilfe, der mit allen im Verlag, Sortiment und Buchdruckerei vorkommenden Arbeiten vertraut ist und den ich bestens empfehlen kann.

Suchender bekleidet seit ca. 14 Jahren erste Posten im Verlag. Prima-Zeugnisse und Referenzen. Repräsentable Persönlichkeit. Gehaltsanspr. 3-4000 M.

Angebote durch R. F. Koehler in Leipzig unter # 624 erbeten.

Tüchtiger, militärfreier Gehilfe, der einige Jahre im Auslande war u. gute Sprachkenntnisse besitzt, wünscht sich zum 1. März od. 1. April zu verändern. Suchender arbeitete im Sortiment und Verlag und würde auch Engagement im Reisebuchhandel annehmen. Dresden bevorzugt.

Angebote gef. direkt unter „Presto“, Dresden, Baumstr. 9.

Für Leipzig. — Gebildetes Fräulein in ges. Jahren (Buchhändlerstochter), das 3 $\frac{1}{2}$ J. in einer hiesigen Verlagshandlung thätig war, der englischen Sprache in Wort und Schrift völlig mächtig und im Korrekturlesen geübt ist, auch Erfahrung im Reklamewesen und Kenntnisse in der Buchführung besitzt, sucht f. bald Stellung in Leipzig.

Gef. Angebote wolle man unter T. S. an Herrn F. Ludw. Herbig in Leipzig richten.

Für die Schweiz. Junger Sort., der in erster Leipz. Handl. gelernt hat, in ders. noch längere Zeit als Gehilfe thätig war u. hiernach sich ebenfalls anderweitig in angef. Firma befand, sucht, gestützt auf beste Zeugn. und Empfehlungen, Stellung für 15. März oder 1. April in der Schweiz. Geleg. ist demf. an einer Stellung, wo ihm vor allem Gelegenheit geboten ist, seine Fähigkeit als Verkäufer zu verwerten und wo auf reges geschäftl. Interesse Wert gelegt wird. Gef. Angebote unter # 399 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis zur Ober-Prima besucht u. seine Lehrzeit bei uns durchgemacht hat, suchen wir zum 1. April eine Gehilfenstelle in grösserer Stadt. Unsere besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Stettin. Léon Saunier's Buchhandlg.

Gel. Sortimentler, 24 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, zur Zeit in kleinerem, süddtschn. Sortiments- u. Verlagsgeschäft thätig, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. April instruktive, dauernde Stellung in gröss., norddtschn. Verlage. Berlin erwünscht, doch nicht Bedingung. Vorzügliche Zeugn., sow. Empfehlung des jetzigen Chefs stehen zur Verfügung. Gef. Angebote u. L. M. # 560 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein junger Mann, Holländer, der schon einige Zeit in e. Buchhandlung thätig war, sucht Stellung in einer Buch- u. Papierhandlung gegen einiges Gehalt oder als Volontär, am liebsten in der Rheinprovinz.

Angebote an

H. G. Burck, Buchhandlung in Baarn, Provinz Utrecht, Holland.

Junger Expedient, 18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, in allen vorkommenden Arbeiten d. Verlags, sowie Sortiments firm, sucht anderm. Engagement. Suchender befindet sich noch in ungehindeter Stellung und könnte zum 1. April oder später antreten.

Betrete Angebote unter T. Z., Leipzig, hauptpostlagernd erbeten.

Verlagsgehilfe, Mitte der Zwanziger, seit mehreren Jahren in erstem jur. Verlag thätig, sucht bis 1. April Stellung in gröss. Stadt Norddeutschlands, am liebsten in Berlin. Suchender ist mit sämtlichen im Verlage vorkommenden Arbeiten, insbesond. Herstellungswesen vertraut, ist Stenograph und besitzt Kenntnisse der dopp. (amerik.) Buchführung.

Gef. Angebote unter # 617 an Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

Mit langjährigen Erfahrungen ausgerüsteter, selbständig gewesener Sortimentler, verh., energische und absolut zuverlässige Kraft, sucht als Stütze des Chefs arbeitsvollen Vertrauensposten, resp. Lebensstellung. Gef. Anerbieten befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 390.

Sortimentsgehilfe, 19 Jahre alt, mit sämtlichen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April Stellung, möglichst in einer Leipziger Buchhandlung.

Gef. Angebote unter A. R. 60, postlagernd Cottbus, erbeten.

Gewandter, militärfreier Gehilfe, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, der sich auch zu ev. Vertretung des Chefs eignet, sucht zum 1. April anderweit. Stellung. Gef. Angebote postlagernd Pirna a/Elbe unter E. S. 133.

Junger Sortimentler, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre b. Fach, in allen buchhändler. Arbeiten bewandert, im Verkehr mit dem Publikum sicher und gewandt, 3 fremde Sprachen beherrschend (Französl., Engl. u. Ital.), wünscht sich zu verändern. Wissenschaftl. Sort., wenn mögl. mit Fremdenverkehr, vorgezogen.

Angebote unter C. R. # 501 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe, der seine Lehrzeit Ostern lauf. Jahres in einem Leipz. Sort. u. Verlagsgeschäft beendet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Verlag od. Sortim. Eintritt kann event. auch später erfolgen. Gef. Angebote unter W. S. # 547 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüngerer Gehilfe, Gymn.-Sekundaner, 6 Jahre im Sortiment, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlung seines derzeitigen Chefs, zum 1. April Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter B. L. # 190 erbeten an

Paul Neff Commissionsgeschäft in Stuttgart.

Erfahrener, streng zuverläss. Sort.-Gehilfe mit langjähriger Praxis sucht selbständige Stellung; vorzügl. Referenzen! Suchender wäre ev. geneigt, in Verlag einzutreten, falls sichere Aussicht auf Lebensstelle. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter 549.

Für meinen Lehrling, (der zum 1. April seine vierjährige Lehrzeit beendet, suche ich eine Gehilfenstelle. Ansprüche bescheiden.

Lobenstein (Reuss).

Chr. Teich's Buchhandlung.

Vertrauensposten. — Buchhändler in reifen Jahren, verheir., m. 22jähr. geschäftl. Erfahrung, sucht Vertrauensposten im Verlage, Sortiment oder Kunsthandel. Suchender war 10 Jahre in selbständiger Stellung im Verlage, ist repräsentationsfähig, literarisch u. künstlerisch (Musik u. Zeichnen) befähigt, gewandter Korrespondent und firm in doppelter Buchhaltung, auch für eine redaktionelle Thätigkeit qualifiziert. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter M. # 533 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Verlagsgehilfe, 30 Jahre alt, ledig, feinste Zeugnisse, sucht Stellung in Verlags- od. Kunstanstalt, Buchdruckerei od. groß. Buchbinderei. Suchender ist e. energ., zuverläss. Arbeiter u. würde sich sehr z. Unterstützung, bezw. Vertretung des Chefs eignen. Antritt sofort oder später. Gef. Anerbieten unter E. L. 515 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen jungen Mann aus guter Familie, der zum 1. April seine dreijährige Lehrzeit in meinem lebhaften Geschäfte beendet, und den ich warm empfehlen kann, suche ich Gehilfenstelle und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Coblenz.

F. Hölcher

Nachf.: J. Dunkelberg.

Junger, bestens zu empfehlender Gehilfe, der seine Lehrzeit in angesehenem, mit Verlag verbundenem Sortiment einer Großstadt demnächst beendet, sucht, mit Aussicht auf späteres Gehalt, zum 1. Mai Volontärstelle in einem Leipziger, möglichst mit Druckerei verbundenem Verlag.

Gef. Angebote unter # 623 nimmt Herr R. F. Koehler in Leipzig entgegen.

❀ Vermischte Anzeigen. ❀

Courrier des Bibliothèques.

Inserate für die Februar-Nummer, die am 28. erscheint, werden bis zum 15. d. M. angenommen.

	Preis pro Seite	$\frac{1}{2}$ Seite	$\frac{1}{4}$ Seite
für 1 Nr.	40 M.	24 M.	16 M.
" 3 Nrn.	108 "	64 "	40 "
" 6 "	200 "	120 "	72 "
" 12 "	360 "	200 "	120 "

Der Text kann mit jeder Nummer gewechselt werden.

Paris, 3. Februar 1901. H. Welter.